

Inhalt

1.	»WAS BISHER GESCHAH«: FRAGEN ZUM STATUS DER FERNSEHSERIE UND DES FERNSEHENS	13
1.1	Viele Leben hat die Fernsehserie (und das Fernsehen)	16
1.2	Textuelle Rahmen und Module der Serie	19
TEIL 1: TRANSFORMATIONEN DER FERNSEHSERIE UND DES FERNSEHENS		
2.	SIND FERNSEHSERIEN NOCH FERNSEHSERIEN? ZU DEN MEDIALEN UND DISKURSIVEN STADIEN DER SERIE	23
2.1	Serialität, Fernsehen, Fernsehserien	23
2.2	Serien als TV-Sendungen	28
2.3	Serien als Marken	36
2.4	Serien als Artefakte	43
2.5	Serien als Daten	52
3.	EINS, ZWEI, VIELE FERNSEHENS – ÖKONOMISCHE, DISPOSITIVE UND TEXTPRAGMATISCHE PERSPEKTIVEN AUF EINEN PLURALEN GEGENSTAND	67
3.1	Fernsehen als Industrie	70
3.2	Fernsehen als Dispositiv und Aktivität	86
3.3	Fernsehen als Text	105

4.	DIE NEUEN WEBFERNSEHENS – KONTINUITÄTEN UND BRÜCHE IN DER LATERALEN ENTWICKLUNG DES MEDIUMS	118
4.1	Die neuen Fernsehens als komplementäre und konkurrierende Industrien	122
4.2	Die neuen Fernsehens als dispositive Ausfransungen	146
4.3	Die neuen Fernsehens als homogenisierte, serialisierte Texte	168
TEIL 2: DER FERNSEHREZEPTIONSWANDEL DURCH DAS BRENNGLAS SERIELLER PARATEXTE BETRACHTET		
5.	MEDIALE MODULE UND RANDERSCHEINUNGEN DER SERIE	194
5.1	Paratexte der Fernsehens für die Fernsehserie	198
5.2	Vom Re-Initiationsritus der Fernsehserie	215
6.	SELBST-WIEDERHOLUNG IM WANDEL DER SERIENREZEPTION – DIE RECAP ALS AUSLAUFMODELL DES FERNSEHENS?	223
6.1	Von ›Previously on ...‹ zu ›Where the hell where you last week?‹ – Spielformen der initialen Rekapitulation	228
6.2	Von ›Let’s review‹ zu ›Remember when ...‹ – Diegetische Rekapitulationen und exklusive Publikumsadressierungen	238
6.3	Neue Publika, neue Rekapitulationen – Transformationen der Recap in der digitalen Medienkultur	243

7.	ALLE FOLGEN WIEDER – DAS INTRO ALS SYMPTOM FERNSEHHISTORISCHER UND MEDIENKULTURELLER VERSCHIEBUNGEN	252
7.1	Die Fernsehens im Spiegel des Serienvorspanns	254
7.2	Früher war mehr Vorspann? Das kleine Intro zwischen Senderbeschränkungen und kreativen Möglichkeiten	276
7.3	Das Intro im Widerstreit narrativer, diskursiver und dispositiver Instanzen	292
8.	MARGINALISIERUNG UND MEHRWERT: DER EPISODENABSPANN, EIN UNGELIEBTES STIEFKIND ALLER FERNSEHENS?	316
8.1	Das Outro als Rezeptionsbremse und anfechtbares Randelement	317
8.2	Narrative Effekte und reflexive Zugaben im Episodenabspann	322
8.3	Publikumsentwürfe oder: Der Abspann und das Fernsehen der anderen	327
9.	FERNSEHEN IST, WAS DU DARAUS MACHST?	331
	Danksagung	336
	Sendungs- und Serienverzeichnis	338
	Filmverzeichnis	345
	Literaturverzeichnis	346